

## **Generaldirektor i. R. Kommerzialrat Karl Javurek**

Karl Javurek trat nach der Matura und seinem Wehrdienst 1970 in die Werbeabteilung der damaligen Zentralsparkasse ein. Berufsbegleitend besuchte er einen Hochschullehrgang für Werbung und Verkauf und schloss diesen 1971 als akademisch geprüfter Werbekaufmann ab. In den folgenden zehn Jahren führte er die Werbeabteilung der Bank.

1981 wurde Javurek zum Werbeleiter der SPÖ Wien berufen, wo er die Wahlkämpfe der SPÖ, unter anderem als Werbe- und Wahlkampfleiter der Bürgermeister Leopold Gratz und Helmut Zilk, später auch für den damaligen Bundeskanzler Franz Vranitzky gestaltete. In dieser Phase war Javurek auch an der Entstehung des Donauinselfestes beteiligt. Ab 1992 wirkte er als Geschäftsführer der Progress Werbe- und Verlagsgesellschaft sowie ab 1995 als Geschäftsleiter des VWZ-Verlages. In den 1990er Jahren wurde er zum Initiator des Wiener Eistraums.

1998 übernahm der Werbefachmann die Geschäftsführung der Gewista Werbegesellschaft und engagierte sich auch in der Internationalen Föderation der Außenwerbung (FEPE), deren Präsident er 2002 bis 2005 war. Er zeichnete für die Expansion des Unternehmens nach Mittel- und Osteuropa ebenso verantwortlich wie für die Umsetzung des Radverleihprojekts „CityBike“. Mit Jahresende 2016 legte er sein Amt zurück. Außerdem fungierte er 2005 bis 2010 als Obmann der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation in der Wirtschaftskammer Wien sowie 2011 bis 2015 als Bundesvorsitzender des Wirtschaftsforums der Führungskräfte.

Mit 1. Oktober 2021 wurde Karl Javurek auf Beschluss der Generalversammlung Präsident des Vereins der Freunde der Wiener Polizei. Er folgte auf Adolf Wala, der diese Funktion 23 Jahre innehatte.